

***Das BVG-Mobilitätsbudget –
so gelingt die Einführung.***

BVG

WEIL WIR DICH LIEBEN.

Mit dem Mobilitätsbudget der BVG können Mitarbeitende maximal mobil sein: Roller, Rad, Auto und Taxi – alles in der BVG Jelbi-App.

[BVG.de/Mobilitaetsbudget](https://www.bvg.de/Mobilitaetsbudget)



Einleitung

In einer sich wandelnden Arbeitswelt ist es an der Zeit, auch unsere Mobilität neu zu denken. Das BVG-Mobilitätsbudget bietet Unternehmen eine innovative Lösung, um die Mobilität ihrer Mitarbeitenden flexibler und nachhaltiger zu gestalten.

Das BVG-Mobilitätsbudget fördert aktiv die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel wie ÖPNV, Fahrrad und Elektroauto. Durch die Integration des gesamten VBB-Angebots und umfangreicher Sharing-Angebote wird der ÖPNV in Berlin noch attraktiver. Diese Kombination bietet Berliner Firmen und ihren Mitarbeitenden eine bedarfsorientierte Alternative zum motorisierten Individualverkehr und trägt zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes bei. Mit dem BVG-Mobilitätsbudget können Berliner*innen aktiv an der Mobilitätswende mitwirken und Unternehmen nachhaltige Mobilitätsstrategien etablieren.

In diesem Leitfaden zeigen wir, wie das Mobilitätsbudget erfolgreich im Unternehmen eingeführt werden kann. Es soll als Handlungsempfehlung dienen und kann an die unternehmensspezifischen Anforderungen angepasst werden.

Was erwartet dich:

- ✓ Mit starken Argumenten überzeugen – die Vorteile auf einen Blick
- ✓ Dein Fahrplan zur Einführung des Mobilitätsbudgets
- ✓ Onboarding-Checkliste
- ✓ Fazit

Mit starken Argumenten überzeugen – die Vorteile auf einen Blick

In der heutigen dynamischen Arbeitswelt ist es entscheidend, innovative Lösungen zu finden, die sowohl den Bedürfnissen der Mitarbeitenden als auch den Zielen des Unternehmens gerecht werden. Das Mobilitätsbudget der BVG stellt eine solche Lösung dar und bietet eine Vielzahl von Vorteilen, die weit über die bloße Bereitstellung von Verkehrsmitteln hinausgehen.

Nachfolgend werden wir die überzeugendsten Argumente für die Einführung des Mobilitätsbudgets beleuchten und aufzeigen, wie es sowohl Unternehmen als auch Mitarbeitenden zugutekommt. Lass uns gemeinsam entdecken, warum das BVG-Mobilitätsbudget mehr ist als nur ein finanzielles Instrument – es ist ein Schritt in Richtung einer nachhaltigeren und flexibleren Zukunft!



Win-win-Situation

für Unternehmen und Mitarbeitende

Vorteile für Unternehmen:

**Kosteneffizienz:**

Durch die bedarfsgerechte Nutzung können signifikante Einsparungen durch die Reduzierung oder Alternativnutzung von Parkplatzflächen erzielt werden.

**Mitarbeitendenzufriedenheit:**

Die Möglichkeit individueller Wahloptionen steigert nicht nur die Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeitenden, sondern fördert auch ein positives Arbeitsumfeld.

**Employer Branding:**

Das Mobilitätsbudget stellt einen relevanten und zeitgemäßen Benefit dar, der die Arbeitgeberattraktivität steigert und bei der Rekrutierung neuer Talente von Bedeutung ist.

**Digitales Zahlungsmittel:**

Das Mobilitätsbudget fungiert als flexibles Zahlungsmittel in der Jelbi-App, ohne Papierkram und zu 100 % digital.

**Nachhaltigkeit:**

Durch die Förderung umweltfreundlicher Verkehrsmittel können Unternehmen ihren ökologischen Fußabdruck reduzieren und gleichzeitig ihr Engagement für soziale Verantwortung unter Beweis stellen.

**Steuervorteile:**

Unternehmen können Steuervorteile im Vergleich zu klassischen Gehaltserhöhungen nutzen und Lohnnebenkosten reduzieren.

Win-win-Situation

für Unternehmen und Mitarbeitende

Vorteile des Mobilitätsbudgets für Mitarbeitende:



Flexibilität:

Mitarbeitende genießen eine vielfältige Mobilität, die ihren persönlichen Anforderungen gerecht wird. Mitarbeitende haben die Freiheit, zwischen verschiedenen Mobilitätslösungen wie ÖPNV, Car- oder Bike-sharing zu wählen.



Moderner Benefit:

Das Mobilitätsbudget ist ein zeitgemäßer und digitaler Vorteil, der besonders für die jüngere Generation attraktiv ist.



Höheres Netto:

Mitarbeitende profitieren von einem höheren Nettogehalt bei nachhaltigem Mobilitätsverhalten im Vergleich zu einer klassischen Gehaltserhöhung.



Einfache Buchung:

Alle Mobilitätsangebote können direkt in der Jelbi-App gebucht werden, ohne in die nativen Apps der Mobilitätspartner wechseln zu müssen.



Eine App für private und betriebliche Mobilität:

Das Budget kann sowohl für den Arbeitsweg als auch für die Freizeitmobilität verwendet werden.



Dein Fahrplan zur Einführung des Mobilitätsbudgets

Um das Mobilitätsbudget erfolgreich einzuführen, empfehlen wir folgende Schritte:

1. Bedarfsanalyse

Ermittle die Mobilitätsbedürfnisse deiner Mitarbeitenden durch Umfragen

2. Budgetfestlegung

Bestimme die Höhe des Budgets basierend auf der Bedarfsanalyse und den Unternehmenszielen.

3. Aktivierung

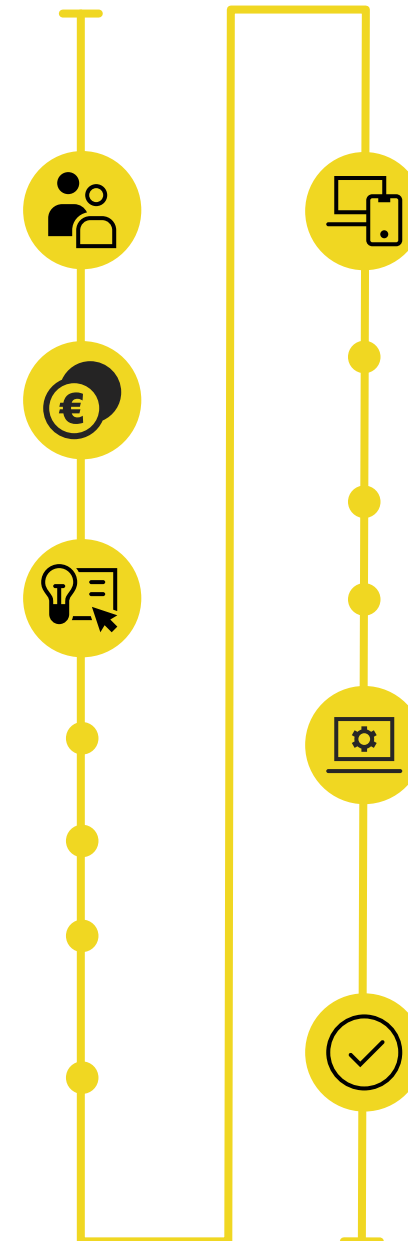
Beratungstermin: Vereinbare einen Termin über das Kontaktformular unter [BVG.de/Mobilitaetsbudget](https://bvg.de/Mobilitaetsbudget) oder schreibe eine E-Mail an mobilitaetsbudget@bvg.de.

Vertragsschluss: Unterzeichne den Vertrag, um das BVG-Mobilitätsbudget für deine Mitarbeitenden zu aktivieren.

Zugangsdaten: Du erhältst innerhalb von drei Werktagen die Zugangsdaten zum Self-Service-Mobilitätsportal.

Onboarding: Bestimme eine*n Mobilitätsmanager*in für dein Unternehmen und nutze unsere Onboarding-Materialien zur Aktivierung der Budgets.

Kommunikation ist der Schlüssel für die Aktivierung der Nutzer*innen.



4. Nutzung

Einrichtung im Portal: Richte die Mitarbeitenden und die Budgets im Mobilitätsportal ein und versende automatisiert die Einladungs-E-Mails an die Mitarbeitenden.

App-Nutzung: Mitarbeitende registrieren sich und melden sich in der BVG Jelbi-App an, hinterlegen ihre Zahlungsdaten und bestätigen ihre Identität.

Buchung: Mitarbeitende können je nach Bedarf und Präferenz die verschiedenen Mobilitätsangebote von Jelbi buchen.

Kostenübersicht: Du hast zu jeder Zeit den Überblick über alle Kosten und Fahrten.

5. Monitoring und Anpassung

Du erhältst monatliche Reports zur Nutzung des Mobilitätsbudgets. Passe das Budget bei Bedarf an veränderte Anforderungen an. Richte Feedback-Mechanismen für deine Mitarbeitenden ein, um kontinuierliche Verbesserungen zu ermöglichen.

6. Abrechnung

Die Zahlung der monatlich verbrauchten Budgets erfolgt direkt über das Mobilitätsportal. Die monatlichen Lizenzgebühren werden vorab bequem per Rechnung gezahlt.



Tipp

In einigen Fällen empfiehlt sich eine Pilotphase mit einer begrenzten Teilnehmer*innengruppe. Dadurch können wertvolle Erkenntnisse zur Optimierung des Angebots gewonnen werden. Wir unterstützen diesen Prozess mit unseren [vier Lizenzkategorien](#).



Onboarding-Checkliste

Die Einführung eines Mobilitätsbudgets erfordert sorgfältige Planung und Organisation. Die Implementierung im Unternehmen ist ein wichtiger Schritt, der die aktive Beteiligung verschiedener Stakeholder erfordert. Die Einbindung von Mitarbeitenden, Führungskräften und externen Partnern fördert die Akzeptanz und mobilisiert Ressourcen. Eine umfassende Analyse der Stakeholder sichert den langfristigen Erfolg des Mobilitätsbudgets und sorgt für einen reibungslosen Übergang.

Eine Onboarding-Checkliste ist dabei besonders wichtig, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden gut informiert und auf das neue Mobilitätsangebot vorbereitet sind. Sie hilft, den Übergang reibungslos zu gestalten, wichtige Informationen nicht zu übersehen und die Akzeptanz des Systems zu fördern.

Durch klare Anweisungen und definierte Verantwortlichkeiten wird der Prozess effizienter, was die Zufriedenheit der Mitarbeitenden steigert. Zudem ermöglicht die Checkliste, Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und anzugehen, sodass das Mobilitätsbudget erfolgreich und nachhaltig in die Unternehmenskultur integriert wird.

Onboarding-Checkliste – ein Beispiel:

- ✓ Informationsmaterialien für die Mitarbeitenden erstellt (FAQs, Intranet-Beitrag, Anleitungsvideo, Informationsplakate etc.)
- ✓ Onboarding der Mobilitätsmanager*innen durch BVG durchgeführt
- ✓ Zugang zum Mobilitätsportal bereitgestellt
- ✓ Onboarding für Mitarbeitende erfolgt
- ✓ Ansprechpartner*in für Fragen intern und bei BVG benannt
- ✓ Feedback-Kanäle eingerichtet und kommuniziert
- ✓ *Optional:* Fahrtrainings mit Mobilitätsanbietern organisiert



Fazit

Die Einführung des Mobilitätsbudgets ist ein Schritt in die Zukunft der Unternehmensmobilität. Es bietet nicht nur eine flexible Lösung für die Mitarbeitenden, sondern trägt auch aktiv zum Klimaschutz bei und verbessert das Image des Unternehmens. Ein absoluter Mehrwert ist die Kosten- und Zeitersparnis für Unternehmen, die durch die einfache und digitale Umsetzung entsteht.

Mit einem klaren Plan und den richtigen Werkzeugen wird die Implementierung zum Erfolg – für alle Beteiligten! Lass uns gemeinsam den Weg zu einer nachhaltigen Mobilität beschreiten.

Lust auf das BVG-Mobilitätsbudget? Wir beraten dich gerne:



Schreibe uns eine E-Mail
an mobilitaetsbudget@bvg.de

oder



nutze das Kontaktformular auf unserer
Website unter [BVG.de/Mobilitaetsbudget](https://www.bvg.de/Mobilitaetsbudget).



BVG.de/Mobilitaetsbudget